

Pressemitteilung

Kreislaufwirtschaft: RWE schenkt Schutzabdeckungen von Offshore-Windpark-Fundamenten ein neues Leben

- **RWE verwendet als erstes Unternehmen Fundamentabdeckungen der niederländischen Firma Circular Covers B.V. wieder**
- **Für den 1,1-Gigawatt-Offshore-Windpark Thor von RWE sind 36 der insgesamt 72 wiederverwendbaren Abdeckungen im Hafen von Thyborøn eingetroffen**
- **Abdeckungen werden Fundamente bis zur Installation der Windturbinen im Jahr 2026 vor den rauen Witterungsbedingungen auf See schützen**
- **Auch der Einsatz von Türmen aus kohlenstoffärmerem Stahl und recycelbaren Rotorblättern unterstreicht das RWE-Engagement für Nachhaltigkeit**

Kopenhagen, 14. Februar 2025

Im Hafen von Thyborøn, Dänemark, hat es den Anschein, als seien kleine UFOs gelandet. Doch bei den futuristischen Formen handelt es sich um die neuen Fundamentabdeckungen für den 1,1 Gigawatt (GW) großen RWE Offshore-Windpark Thor. 36 von insgesamt 72 innovativen, wiederverwendbaren Monopile-Abdeckungen der niederländischen Firma Circular Covers B.V. wurden bereits geliefert. Die Abdeckungen werden die Monopile-Fundamente des Windparks Thor bis zur Installation der Turbinen im nächsten Jahr vor den rauen Bedingungen auf See schützen. Mit dem Einsatz der wiederverwendeten Abdeckungen stellt RWE erneut ihr Engagement für Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft unter Beweis.

Sven Utermöhlen, CEO RWE Offshore Wind: „Wir bei RWE setzen uns für Nachhaltigkeit und Innovation in unseren Offshore-Windprojekten ein. Dabei spielen die wiederverwendbaren Abdeckungen eine zentrale Rolle. Als erstes Unternehmen weltweit installieren wir die Abdeckungen von Circular Covers, die bereits auf hoher See genutzt wurden. So reduzieren wir Abfälle und steigern die Recyclingfähigkeit. Zudem setzen wir im Windpark Thor auf Turbinentürme aus kohlenstoffärmerem Stahl und recycelbare Rotorblätter.“

Die Abdeckungen dienen als vorübergehende, aber unverzichtbare Lösung zum Schutz vor Meerwasser, Regen und Vogelkot, bis die Türme der Windturbinen auf den Monopile-Fundamenten installiert sind. Normalerweise werden die Abdeckungen nach Gebrauch entsorgt, da sie für ein bestimmtes Offshore-Projekt maßgeschneidert sind. Die Abdeckungen von Circular Covers B.V. sind aus glasfaserverstärkten Verbundplatten gefertigt, die mit einem Stahlrahmen verschraubt sind. Dieses Design erlaubt es, die Platten für verschiedene Monopile-Größen anzupassen und wiederzuverwenden.

RWE

Es wird erwartet, dass die einzelnen Platten der Abdeckungen 15 Jahre oder länger halten, je nachdem, wie oft der Durchmesser angepasst werden muss. Die 72 Abdeckungen für das Projekt Thor wurden bereits in einem Offshore-Windpark vor der niederländischen Küste installiert. RWE ist das erste Unternehmen weltweit, das diese Abdeckungen wiederverwendet und ihnen ein neues Leben schenkt. Nach ihrem Einsatz im RWE-Windpark Thor werden die verstellbaren Abdeckungen auch bei anderen anstehenden Offshore-Windprojekten zum Einsatz kommen.

RWE setzt auf CO₂-reduzierte Stahltürme und recycelbare Rotorblätter

Der Windpark Thor entsteht 22 Kilometer vor der Westküste Jütlands in der dänischen Nordsee und wird 72 Windturbinen umfassen, von denen die Hälfte mit [Türmen aus kohlenstoffärmerem Stahl](#) ausgestattet sein wird. 40 Anlagen werden mit [recycelbaren Rotorblättern](#) betrieben. Um die Stahlproduktion für die Turbinentürme zu dekarbonisieren, wird Ökostrom eingesetzt und Stahlschrott anstelle von Eisenerz verwendet. Dank eines neuartigen Harzes mit einer speziellen chemischen Struktur können die eingesetzten Materialien nun erstmals wieder voneinander getrennt werden. Dies geschieht in einem Prozess, der die Eigenschaften der einzelnen Materialien schützt und ihre Wiederverwendung ermöglicht, zum Beispiel in der Automobilindustrie oder in Konsumgütern.

Bau des Offshore-Windparks Thor schreitet gut voran

Die Installation der Fundamente - einschließlich der wiederverwendbaren Abdeckungen - beginnt in diesem Frühjahr. Die Errichtung der Windkraftanlagen ist für 2026 geplant. Nach der Inbetriebnahme im Jahr 2027 wird der Windpark Thor genug Strom produzieren, um mehr als eine Million dänische Haushalte klimafreundlich zu versorgen. Der Betriebs- und Wartungsplan des Windparks sieht die Schaffung von 50 bis 60 Arbeitsplätzen in einem neuen Servicegebäude im Hafen von Thorsminde vor.

Weltweit führend in der Offshore-Windenergie

RWE hat bereits 19 Offshore-Windparks in Betrieb, darunter [Rødsand 2](#) vor der dänischen Küste. Neben Thor in Dänemark baut das Unternehmen derzeit drei große Offshore-Windprojekte: den Offshore-Windpark Sofia (1,4 GW) in Großbritannien, das Nordseecluster (1,6 GW) vor der deutschen Küste und gemeinsam mit TotalEnergies den Offshore-Windpark OranjeWind (795 Megawatt) in den Niederlanden.

Weitere Informationen zum RWE-Offshore-Projekt Thor finden Sie [hier](#).

Bei Rückfragen:

Sarah Knauber
Press spokesperson
RWE Offshore Wind GmbH
M +49 162 25 444 89
E sarah.knauber@rwe.com

Bilder für Medienzwecke sind verfügbar in der [RWE-Mediathek](#).
(Bildrechte: Circular Covers B.V.)



RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsinitiative Growing Green trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE bereits heute eines der führenden Unternehmen. RWE investiert Milliarden in den Ausbau ihres Erzeugungsportfolios, vor allem in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie und Batteriespeicher. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

